

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

29.1.1877 (No. 28)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28.

Montag den 29. Januar

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 802. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ersatzwahl in den Stadtrath an Stelle des ausgetretenen Stadtraths Becker mit Amtsdauer bis zur Erneuerungswahl im März 1878;
2. Die Einführung der gemischten Schulen, insbesondere Organisation der hiesigen Volksschulen;
3. Bezug zu den Kosten für Herstellung der Belfortstraße.

Karlsruhe, den 22. Januar 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

44.

22.

Bekanntmachung.

Nach dem Kammerball am 15. d. M. sind im Großh. Schlosse gefunden worden: eine mit kleinen Edelsteinen besetzte **Vorstechnadel**, eine Fliege vorstellend, und ein **gehäkeltes Tuch** von weißer Eiswolle, welches, wie es scheint, mit einem andern ähnlichen verwechselt wurde. Beide Gegenstände sind bei Großh. Hoföconomie-Verwaltung aufbewahrt und können von den respectiven Eigentümern daselbst in Empfang genommen werden.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Seit unserer letzten Veröffentlichung (Tagblatt Nr. 354 von 1876) haben wir an Liebesgaben erhalten: durch Hrn. Kirchenrath Roth von W. R. 5 M., von Hrn. Kaufmann Gillingen 6 Paar wollene Pulswärmer, 3 Paar wollene Ärmel, 3 Paar wollene Socken, durch Hrn. Kreisgerichtsrath Kamm von Ungenannt 5 M., durch Hrn. Medicinalrath Dr. Homburger von Frau D. H. 10 M., durch Hrn. Director Szuhang von Hrn. Bankier Heinrich Müller 15 M., von der Rhein. Creditbank 20 M., durch Hrn. Steuerdirector Regenauer von G. R. 3 M., von L. R. 3 M., durch Hrn. Archivar Serger von Ungenannt 1 M., von Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann 5 M., von Hrn. Stadtpfarrer Brüdner aus dem Kugelbeutel in der Stadtkirche 1 M. Ferner sind und als Legat des Hrn. Pastoralrath Wilhelm Kiefer von hier 50 M. übergeben worden. Für alle diese Zuwendungen sagen wir herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 27. Januar 1877.

Der Verwaltungsrath.

Große Möbel-Versteigerung.

Montag den 29. Januar 1877,

Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag

im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,**

gegen Baarzahlung:

eine Garnitur, bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen (geschmückt, mit französischem Rippsbezug), eine Garnitur (glatt), bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen mit gebüstem Rippsbezug, eine Garnitur (sog. Medaillon), bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen mit hochfeinem braunen Rippsbezug, 1 Causeuse (halbgelehrt) mit Rippsbezug, 1 Chaise-longue mit Damastbezug, 3 Kanapees verschiedener Größe mit Damast- und Rippsbezug, 1 Klavierstuhl mit Rippsbezug, 1 Fauteuil mit Rippsbezug, 1 Fauteuil mit Rippsbezug (antik), 2 hochfeine französische Chiffonnières, 2 hochfeine Chiffonnières mit Füllung, 2 halbfranzösische Bettlatten mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 hochfeine Matzger Bettlatten mit Kissen, Matrasen und Polstern, 3 Matrasen, 2 feine Kommode mit 4 Schubladen, 2 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode zum Zuklappen, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Klappstisch, 2 Ovale, 1 Waschtisch, 1 hochfeinen Sekretär, 1 hochfeinen Spiegelschrank, 6 Stück Barockstühle mit Rohrgeflecht, 2 Salonspiegel verschiedener Größe in Goldrahmen, 1 Comptoirstuhl, 1 Garderobeständer, 1 Drehstuhl, 1 Lederkoffer mit 3 Einsätzen, welcher auf der Ausstellung in Billingen gewonnen wurde, wozu Liebhaber höflichst einlade.

3.3.

J. F. Neuert, Auktionator.

3.2.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 30. Januar 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77:**

2 Bettlatten mit Kissen und Matrasen, 1 Kinderbettlade mit Kissen und Matrasen, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 2 Kommode, 1 Schreibkommode (Cylinderform), 1 Fauteuil, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 Pfeilerkommode, verschiedene Tische, 1 Reisefoffer, 1 runden Tisch mit weißer Marmorplatte, 1 älteren großen Consol mit grauer Marmorplatte, 2 Weinfässer, 1 Saufopfen, 1 noch sehr gute Nähmaschine, 1 großen eichenen Zuschneidetisch für Schneider, Herren- und Frauenkleider (worunter 7 Stück noch gute Flanellhemden), Stiefel, Weißzeug, Tuch, Uhren, Halsstücker, Tuchresten etc., 50 Bettbed- und Kopfkissenüberzüge von blau carrirtem Kälisch, 50 Leintücher, 24 Flaschen guten alten Madeira, 24 Flaschen Pfeffermünz und Doppeltümmel und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einlabet

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Ablerstraße 3** sind zwei kleinere Wohnungen im Hinterhause, die eine bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., die andere bestehend in 1 größeren Mansardenzimmer mit Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

* **22. Hebelstraße 6** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Morgens Herrenstraße 25 im 2. Stock.

— **Hirschstraße 35** ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sowie 2 Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— **Hirschstraße 35** ist die **Bel-Étage**, sowie der **3. Stock** mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

— **Karlsstrasse 16 u. 16a** ist der zweite Stock mit 5 bzw. 4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstrasse **16a** parterre.

— **Kriegsstraße 96** ist die Wohnung im mittleren Stock von 6 Zimmern nebst allem Zugehör (auf Verlangen ein 7. Zimmer eine Treppe höher) auf 23. April zu vermieten. Näheres von 2-4 Uhr im untern Stock.

* **Langestraße 77** ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde und Küche etc. auf den 23. April zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch eine sehr große Kämmerlichkeit, als Magazin oder zu sonstiger Verwendung geeignet, mitvermietet werden. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock, welcher die Wohnung vorzeigen wird.

4.4. Langestraße 104 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung, sowie Canalisation versehen. Näheres beim Hauseigentümer im Erdladen.

— **Langestraße 223** ist sogleich die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

— **Marienstraße 2** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Marienstraße 9** ist auf kommenden 23. April der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speisekammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Näheres im untern Stock.

* **3.3. Marienstraße 26** ist der 2. Stock von 5-6 Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Ritterstraße 14** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waaren- und Fahrnißversteigerung!

Donnerstag den 1. Februar 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

Langestraße 95, im Laden Kronenstraße, neben dem Nassauer Hof
(zwischen der Langen- und Zähringerstraße)

wegen Aufgabe des Geschäftes:

fertige Winterhüte und Formen, Sommerhüte, Sammitband, Chemisetten, Taschentücher, Barben, Schleifen, Herren- und Damenkleider,
1 Büffetschrank, Tische, 2 Bettladen mit Kasten, 1 Kanapee, 1 Schreibpult, 1 Sekretär, 1 zweithürigen Schrank, 2 Nachttische, Delbrudbilder, mehrere Spiegel, 1 eisernen Kochherd, 1 Ofen, 1 Küchenschrank, Küchengerath, 1 Kinderwägelchen, rothe wollene Bettteppiche, Waschtücher, 1 große Stange Sauerkraut und sonst allerlei Hausrath,
wozu die Viehhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Ein Laden mit Kontor, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 161, Eingang Mitterstraße, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, Küche, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näheres parterre.

2.2. Spitalstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Magdkammer und Speicher, sowie Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldstraße 4 ist im Hintergebäude im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Waldstraße 8 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Werderstraße 24 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 auf den Gang gehenden Zimmern, 1-2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten.

4.3. Wilhelmstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Speicherkammern, Wasserleitung, Glasabschluß auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.2. Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Veranda, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer etc. auf 23. April zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 17, nahe dem Bierordtsbad, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Veranda, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Glasabschluß und Wasserleitung, sowie Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

2.2. Amalienstraße 71 sind auf 23. April zu vermieten:

- 1) die Bel-Etage mit 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Gas- und Wasserleitung nebst allem erforderlichen Zugehör, einzusehen von 11 bis 3 Uhr;
- 2) eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Alkov und Zugehör, auch Gas- und Wasserleitung.
Zu bemerken ist, daß beide Wohnungen durchgehend sind und zusammen vermietet werden können und sämtliche Zimmer Aussicht auf die Straße haben;
- 2) eine Parterre-Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Keller, mit 3 Fenstern Aussicht auf die Straße und Eingang Leopoldstraße.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer, sowie mit Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei P. H. Groh, Maler und Linder, Hirschstraße 22.

— Eine freundliche Wohnung, Mansarde im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stock

3.2. Waldhornstraße 47, im 3. Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum, per 23. April d. J. zu vermieten.

Fasanenstraße 15, im 4. Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum, sogleich oder per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

* Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern (mit Balkon), Küche, Keller etc., 3 Treppen hoch, dergleichen eine solche im Entresol ist per 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Langestraße 185 im Handschuhladen.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist der 2. Stock mit Balkon, 3 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 1 Alkov, Keller nebst 1 Speicherkammer, alles schön eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren parterre, Wirthschaft.

Miethantrag.

2.2. Im Hause der Waldhornstraße 13 sind auf den 23. April zwei kleinere Familien-Wohnungen nebst Zugehör zu vermieten, und zwar:

- a. im Vorderbause in den Mansarden: 2 Zimmer und Küche;
- b. im Duergebäude im 2. Stock: 3 Zimmer und Küche.

Die Bewerber wollen sich gefällig an das Stadtbauamt wenden.

Zu vermieten

auf 23. April: 2 große Zimmer, Küche etc. im 2. Stock:

- eine Mansarde nebst einem Kämmerchen;
- ein Mansardenzimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu beziehen: Zähringerstraße 96 parterre.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Waldhornstraße 19 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit Bedienung auf 1. Februar zu vermieten.

— Zwei unmöblirte Zimmer, nach der Straße gehend, im zweiten Stock gelegen, eventuell mit Kellerabtheilung und Speicherkammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3.

3.3. Langestraße 54 sind auf 23. April 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben werden einzeln und auch ohne Möbel abgegeben. Zu erfragen bei Pippmann. Beamte haben den Vorzug.

* Schützenstraße 52 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten.

* Hirschstraße 22 ist ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im Hinterhaus.

Stall, Remise u. Magazine.

2.2. Kriegsstraße 17 sind für 2-4 Pferde-Stände mit Dienerzimmer, Fouragekammern und Wagenremise oder sämtliche Lokalitäten als Magazine zu vermieten. Auskunft im Stadtbauamt.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. Eine schöne, helle Werkstätte ist für ein feineres Geschäft sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Auf 23. April wird von einer kleinen Familie (2 Personen) eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche etc. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. Z. 13 niederzulegen.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

Gesucht werden: tüchtige Köchinnen, Kellnerinnen und einfache Dienstmädchen durch J. Müller's Placirungsbüro, Zähringerstraße 67.

Stellen-Gesuche.

* Kasst. Sechs gesunde Schenkammen sind zu erfragen bei Frau F. Birnstill, Gebamme in Kasst.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Wäglerin wünscht noch einige Kunden im Wägen und Ausbessern der Wäsche. Dasselbst werden auch Kleider angenommen und verändert: Schützenstraße 25.

Damen-Costüme

werden in den neuesten und elegantesten Fagonen schnell und zu sehr billigen Preisen angefertigt: Waldstraße 17 im 2. Stock. *2.1.

Ein rentables Haus in guter Geschäftslage der Stadt, sowohl als sehr günstige Kapitalanlage als auch durch seine Räumlichkeiten für Detail- und Engros-Geschäfte geeignet, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst wegen des Näheren adressiren an L. L. 1, Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Zu verkaufen: Schreibtische, Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen zu 36 M., Wasch-, Nacht-, Dval- und edige Tische, Rohr- und Strohsühle, 1 halbfranzösische Bettlade mit Koff und Polster zu 56 M., Küchenschränke, 2 schöne Kanapees, Seegrasmatratzen von 11 M. an, Bettladen mit und ohne Koff; auch ist stets Seegras zu haben bei M. Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

3.2. Eine zwerfde Gaskraftmaschine in tadellosem Zustande wegen Anschaffung eines größeren Motors billig zu verkaufen. Näheres unter Chiffre G. 471 durch Haasenstein & Vogler in Mannheim. (H. 6270.)

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbsingensstraße 21 im 2. Stock.

Avis für Damen!

* Der bereits von mir angezeigte Lehr-Cursus in der höheren Zuschneidekunst

beginnt Mittwoch den 31. Januar, Nachmittags 3 Uhr. Gleichzeitig nehme ich noch Anmeldungen entgegen: Hotel Stockloth zum weißen Bären.

Hochachtungsvoll

Frau Lina Jentsch aus Dresden.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Cabeljan, Seezungen und Soles

empfehl

A. Degenhardt,
alte Herrenstraße 6.

3.3.

Mineralwasser.

Aechtes Selterfer, Emser Kränchen (Kessel- u. Victoria-Felsenquelle), Carlsbader 3 Quellen, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer, Bichy (grande grille), Wilbunger Georg-, Victor- und Helene-Quelle, Hunyadi Janos (Ofener), Friedrichshaller, Saischüler und Willnaer Bitterwasser, sowie **alle übrigen ächten Mineralwasser**, stets frische Füllung, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische **Schellfische,**
Cabeljan,
holländ. Süßbückinge,
Soles,
Makrelen,
gewässerten Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Marinierte Häringe

in feinsten Sauce,
Englische Speckbückinge zum
Kobessen,
Holländische Sardellen,
Russische marinierte Sardinien,
Holländische Vollhäringe,
große Milchener à 15 Pfennig
empfehlen

Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

Türkische Zwetschen,
getrocknete Äpfel und
Apfelschnitze

in bester Waare empfiehlt
F. Bausback,
4.1. Sophienstraße 45.

Um meinen geehrten Kunden dieselben Vortheile wie der Lebensbedürfnisverein zu gewähren, empfehle eine neue Sendung

Burgunder, die Flasche à
62 Pf. ohne Glas,
Burgunder, den Liter à
68 Pf. in Fäßchen von 20 Li-
ter an,

abgelagert, hell und flaschenreif unter Garantie der Reinheit.

Julius Höck,
3.2. Weinhandlung.

Flaschenbier:

Lagerbier per Flasche 20 Pfg.
Exportbier " " 23 "
Exportlagerbier " " 25 "
Erlanger Bier, dunkel " " 35 "
empfehle ich franco in die Wohnung geliefert.

F. Kühenthal,
Amalienstraße 53 u. Luisenstraße 12.

Münchener Bier

von **Gottlieb Sedlmayr**
in Flaschen à 35 Pfennig empfiehlt
F. Kühenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Die Viktualien-Handlung

von
L. Strauß, Waldhornstraße 22,
empfehlen **Hülfsfrüchte** in guttender
Waare, als:
Geschälte Riesen-Erbfen . . . 24 Pf.,
große Heller-Linsen . . . 23 "
Bohnen . . . 17 "
Kernengries . . . 23 "
Reis Nr. I . . . 23 "
Reis Nr. II . . . 18 "
Gerste . . . 23 "
Sago . . . 29 "
Eintorn . . . 29 "
Nudeln . . . 40 "
Panier-Mehl . . . 33 "
Mehl Nr. 0 . . . 26 "
Mehl Nr. 1 . . . 20 "
Soda . . . 10 "
Kleien und Futtermehl stets vorrätzig.
Sämmtliche Artikel per Centner entspre-
chend billiger.

L. Strauß,
6.1. 22 Waldhornstraße 22.

Reines Schweineschmalz,
per Pfund 80 Pfennig, bei Abnahme
von 5 Pfund à 70 Pfennig, in rein-
schmeckender Waare empfiehlt
Wolfmüller,
6.1. Ecke der Werder- und Rippurrerstraße.

Gänzlicher Ausverkauf von Seidenwaaren.

Wegen Umzug bis nächster Woche ver-
kaufe ich sämtliche Seidenstoffe zu äußerst
billigen Preisen,

insbesondere:

- Gros de Rhin,** schwere Qualität,
per Meter 3 M.,
 - Grosgrain,** schwere Qualität, per
Meter 3 M. 20 Pf.,
 - Grissaille-Roben,** schwere Qua-
lität, à 24 M.,
 - Rohseiden-Roben,** schwere Qua-
lität, à 20 M.,
 - Lavallieres,** von 40 Pf. ab.
- Eine große Parthie **Seiden-**
handreste, schwarz u. farbig.
Dertinger, Langestraße 21.

Zu

1 Mark

das Paar

Helle

Glacé-Handschuhe

mit 1 Knopf

für Herren und Damen
bei



Langestr. 185.

3.3.

Damenhemden

in Shirting und Leinen,
Damennachthemden,
Beinkleider,
Unteröcke,
Piqué- u. Negligé-Jacken
in besten, neuesten Façons, in eleganter
Ausführung bei

N. L. Homburger,
Langestraße 211,
6.2. **Wäschefabrik.**

Handtücher

(wobei wieder die beliebten Gerstentorn)
für Zimmer und Küche
von 20 Pf. an,

Gläser- und Wischtücher,
Tisch- und Tafeltücher,
Servietten,

Tischdecken in Leine
in ganz vorzüglichen Qualitäten u. größ-
ter Auswahl der Muster zu billigen Prei-
sen bei

N. L. Homburger,
Langestraße 211,
Leinewaaren-Fabrik. 6.2.

Für Brautleute

übernimmt
deren **vollständige Mühewaltung**
zur Erlangung erforderlicher **auswär-**
tiger Urkunden (besonders aus öster-
reichischen Landen) zur gesetzlichen
Heiraths-Erlaubnis das
Commissions-Bureau
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

3.2. Einen sehr guten, reinen neuen und
alten **Wein,** den $\frac{1}{4}$ Liter zu 15, 17, 20,
25 und 30 Pfennig empfiehlt

Karl Scherer,
zu den 4 Jahreszeiten.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauer-**
kraut, Schwarzenmagen und Blut-
schwarzenmagen, was empfehlend anzeigt

Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

„Hoppelle.“

— Durch vortheilhaften Einkauf kann ich von
heute an den großen Saß „Hoppelle“ für 63 Pf.
frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen
entgegen.

Bestellungen werden von den Herren **Stäh,**
Erbsprinzenstraße, Schramm, Bahnhofstraße, so-
wie in meinem Hause entgegen genommen.

Friedrich Köster,
Rippurrerstraße 94.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wach- und dänischlederne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Adressbuch 1877.
Preis gebunden M. 3. 50 Pf. 63.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Schweineschmalz,
ächte, reine Qualität,

zu sehr billigem Preise bei

Friedrich Serlan,
Langestraße 100.

3.1.

Auf die, am 29. und 30. d. M. zur Subscription gelangenden
M. 3,000,000 Pfandbriefe der deutschen Hypo-
thekenbank in Meiningen
nehme ich Zeichnungen à 100³/₄ % speisenfrei entgegen.

Albert Levis.

Gummi-Galloschen

— mit Pelzbesatz für Damen —
und

Gummi-sohlen

empfehlst

August Fudickar,
Herrenstraße 18.

3.2.

Regenröcke

in tabelloser Waare

empfehlst

August Fudickar,
Herrenstraße 18.

3.2.

Buchen- und Föhrenholz, klein gemacht,
Muhrfetttschrot und Stückkohlen, I. Qualität, vom Schiff,
Coaks u. s. w. zu billigsten Preisen empfiehlt

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansbauⁿ/Mh.

Buchen, gefägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 P.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen	1 " 50 "	
Forlen Scheitholz, dürr, pro Ster	8 M. — P.	} Fuhrlohn 1 M. — P.
Eichen	9 " — "	
Eichene Klöße	9 " — "	} " 20 "
Buchen Scheitholz	14 " — "	
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Eichen Abfallholz	pro Wagen 20 M. — P.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pfaster- geld 3 M. 50 P.
Gemischtes	" " 17 " — "	
Anfeuer-späne	" " 10 " — "	
Kinden	" " 10 " — "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster extra berechnet.

Als Stadtrath

wird vorgeschlagen: Herr Partikulier Robert Lauz.

Aus Auftrag vieler Wähler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
theilung, daß den 27. Januar, Abends 9 Uhr, mein
lieber Gatte

Friedrich Abiger

nach viermonatlichen Leiden im Alter von 74 Jah-
ren sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet:

die tieftrauernde Gattin:

Christine Abiger, geb. Daubenberger.

Die Beerdigung findet Montag den 29. d. M.,

Nachmittags 1/2 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Leopoldstraße 3.

Karlsruhe, den 28. Januar 1877.

Frankfurter Geld-Curse am 27. Jan. 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
diito in 1/2	16	20-24
Engl. Sovereigns.	20	33-38
Russ. Imperiales	16	70-75
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	60-65
al marco	9	64-69
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Jan. I. Quart. 16. Abonne-

mentsvorstellung. **Rosenmüller und Finke.**

Lustspiel in 5 Akten von Töpfer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 31. Januar. Theater in Baden.

Abu Hassan. Singspiel in 1 Akt von Hiemer.

Musik von G. M. v. Weber. **Das goldene**

Kreuz. Oper in 2 Akten von Mosenthal. An-

fang 6 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 27. auf den 28. Januar.

Deutscher Hof. Vater, Kfm. v. Bruchsal. Gra-

benstein, Kfm. v. München. Legler, Priv. v. Stuttgart.

Gonradin, Kfm. v. Berlin. Großmann, Kfm. v. Tauber-

bischhofheim. Klingler, Kfm. v. Bruchsal. Lehmann,

Jng. v. Bressach.

Englischer Hof. Blankenhorn von Mühlheim.

Lippert v. Leipzig. Schnapper v. Frankfurt. Sommer

v. Ulm. Jäger v. Weinhelm. Simon v. Wiesel.

Erbrinzen. Reisch, Kfm. v. Frankfurt. Blesig,

Priv. v. Achem. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Postfried,

Kfm. v. Augsburg. Borne, Kfm. v. Elberfeld. Müller

m. Frau v. Salzburg.

Geist. Schwarz, Kaufm. v. Kaufbeuren. Heberer,

Kfm. v. Mainz. Nissenberger, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Schmidt, Kaufm. v. Freiburg.

Berber, Kfm. v. Schwellingen. Schultheis, Kaufm. v.

Lörrach. Stähle, Kfm. v. Heidelberg. Geist, Kfm. v.

Düsseldorf. Dubois, Kfm. a. d. Schweiz.

Grüner Hof. Hofmann, Kaufm. v. Mannheim.

Beder, Kfm. v. Stuttgart. Reinhold, Kfm. v. Berlin.

Rosenthal u. Schäfer, Kfl. v. Frankfurt a. M. Geiger,

Kfm. v. Leipzig. Schierling, Kfm. v. München. Der-

zog, Kfm. v. Nürnberg. Ries, Kfm. v. Wien. Cam-

pell, Kfm. v. Sachsenhausen.

Hotel Große. Sr. Excellenz General von Hart-

mann m. Frau v. Straßburg. Stahl, Heymann, Pollack

u. Rosenthal, Kfl. v. Frankfurt. Moos, Kfm. v. Biele-

feld. Nörendorf, Kfm. v. Geln. Schmitt, Kaufm. v.

Schwetfurt. Subowsky, Kfm. v. Belg. Holbert und

Legat, Kfl. v. Paris. Urban, Kfm. v. Cassel. Köhler

u. Glorius, Kfl. v. Leipzig. Senn, Kfm. v. Todtnau.

Paas, Kaufm. v. Luzern. Weiß, Kaufm. v. Eggen-

riedrich, Kfm. v. Düsseldorf. Bedmann, Kaufm. von

Mühlhausen. Heilbronner, Kfm. v. München. Kischholz,

Kfm. v. Hürtz. Weimrich, Kfm. v. Offenburg. Kander,

Kaufm. v. Berlin. Rozenberg, Kaufm. v. Oldenburg.

Wirth, Kfm. v. Basel.

Hotel Stoffleth. Spörty u. Boos, Kauf. von

Mannheim. Kolb, Kfm. v. Konstanz. Steinmetz, Kfm.

v. Hornberg. Haunmeter, Kfm. v. Frankfurt. Wlbel,

Kfm. v. Kenzingen.

Hotel Tannhäuser. Kuhn, Kfm. v. Pforzheim.

Müller, Kfm. v. Offenburg. Marbach, Rent. v. Mainz.

Hauer v. Bruchsal.

Prinz Wilhelm. Wolf, Kaufm. von Coblenz.

Reiminger, Kfm. v. Stuttgart. Kunzmann, Kfm. v.

Gmünd. Luber, Hotelbesitzer von Bilingen. Volter,

Prof. v. Paris. Bühler, Kfm. v. Schaffhausen.

Porches Haus. Richter, Kfm. v. Sigmaringen.

Zimmermann, Kaufm. von Mosbach. Noß, Rent. von

Würzburg. Reichert, Kfm. v. Bärth. Salzer, Kfm.

v. Forb.

Schwarzwälder Hof. Maurer, Kaufm. von

Etoban. Frau Kay v. Kastatt.